



# Vereinbarung

Zwischen der Vorarlberger Mittelschule Höchst  
und  
der Gemeinde Höchst  
wird folgende Vereinbarung getroffen:

## §1 Gemeinsame Absichtserklärung

Die Vertragspartner sind sich ihrer Verantwortung für einen sparsamen Umgang mit den Finanzmitteln der Gemeinde Höchst und für eine schonende Verwendung natürlicher Ressourcen zum Erhalt einer lebenswerten Umwelt bewusst und beschließen deshalb einvernehmlich, die erforderlichen Schritte zur Einsparung von

- Heizung (Wärme)
- Elektrische Energie (Strom)
- Abfall
- Wasser

in der Schule im Rahmen des Projektes WISE zu unternehmen.

## §2 Verpflichtung der Schule

1. Die Schule verpflichtet sich, durch ihre Lehrkräfte und sonstiges Personal sowohl im Unterricht und in Arbeitsgemeinschaften als auch bei anderen Aktivitäten die Gebäudenutzer zu einem sparsamen Umgang mit den unter §1 aufgeführten Ressourcen anzuleiten.

Zu diesem Zweck wird an der Schule ein Energieteam gebildet, das für die Umsetzung der hier vereinbarten nicht investiver Einsparmaßnahmen bei Wärme, Strom, Abfall und Wasser in der Schule verantwortlich ist. Im Energieteam sollen Hausmeister, Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler und soweit möglich Erziehungsberechtigte mitwirken. Die fachliche Betreuung des Energieteams erfolgt durch das e5-Team der Gemeinde Höchst.

2. Das Energieteam der Schule verpflichtet sich, ihre Maßnahmen zu protokollieren und der Gemeinde Höchst jährlich in Form eines Maßnahmenkatalogs mitzuteilen. Das Energieteam macht außerdem Vorschläge zu weitergehenden (auch investiven) Einsparmaßnahmen, die nur von der Gemeinde Höchst umsetzbar sind.

### §3 Verpflichtung der Gemeinde Höchst

1. Die Gemeinde Höchst stellt der Schule alle zur erfolgreichen Durchführung des Projektes erforderlichen Unterlagen und Informationen zur Verfügung.
2. Zur Motivierung der Schule verpflichtet sich die Gemeinde Höchst zur Zahlung einer erfolgsabhängigen Prämie gemäß §6.
3. Der e<sub>5</sub>-Teamleiter ist für die Berechnung der Vergleichswerte gemäß §4 und die Berechnung der erfolgsabhängigen Prämie zuständig.

### §4 Vergleichswerte

Als Vergleichszeitraum zur Ermittlung der Einsparung wird der durchschnittliche Verbrauch der Wärmeenergie, der Elektrizität und des Wasserverbrauchs, der letzten 3 Jahre herangezogen (2015, 2016, 2017).

#### → Wärmeenergie

Durchschnittsverbrauch      **197.487 kWh (19.619 m<sup>3</sup>)**

#### → Elektrizität

Durchschnittsverbrauch      **112.382 kWh**

#### → Wasser

Durchschnittsverbrauch      **509 m<sup>3</sup>**

#### → Nutzungsänderungen

Wesentliche Nutzungsänderungen sowie Änderungen an der Bausubstanz, der Heizungsanlage und der technischen Ausstattung werden von der Gemeinde protokolliert. Die Vergleichswerte werden dann entsprechend angepasst.

### §5 Ermittlung der Kostenersparnis

Die erzielten Einsparungen von in den unter §1 ausgewählten Bereichen werden mit aktuellen Preisen in Geldwert umgerechnet.

Hierzu wird die Differenz aus den theoretischen Kosten (resultierend aus den mit aktuellen Preisen bewerteten Vergleichswerten) und den tatsächlich aufgetretenen Kosten gebildet.

Die Witterungsbereinigung des Wärmeverbrauchs der Gebäude erfolgt über Heizgradtage und wird vom Energieinstitut berechnet.

Stichtag der jährlichen Abrechnung ist der 31.12. des jeweiligen Schuljahres.

Ausgangsbasis für die Berechnung sind die Werte gem. § 4 und beziehen sich jeweils auf das Jahr.

## §6 Verteilungsschlüssel

1. Die eingesparten Mittel werden nach folgendem Schlüssel verteilt:  
50 % für die Schule zur freien Verwendung,  
50 % für die Haushaltsentlastung der Gemeinde Höchst,

## §7 Auszahlung und Mittelverwendung

Die Auszahlung der eingesparten Mittel erfolgt jährlich, sobald die erforderlichen Daten vorliegen, spätestens jedoch bis 3 Monate nach Stichtag der Abrechnung gemäß §5.


## §8 Inkrafttreten und Laufzeit

Die Vereinbarung tritt mit Beginn 01.01.2018 in Kraft und ist zunächst auf 3 Jahre befristet. Die Vergleichswerte bleiben während dieser Zeit unverändert. Bei einem Erfolg des Programms kann eine Verlängerung vereinbart werden.


  
Unterschrift Vlbg. Mittelschule Höchst  
OSR. Gudrun Brunner, Direktorin

  
Unterschrift Gemeinde Höchst  
Herbert Sparr, Bürgermeister



  
Unterschriften  
Energie team der Mittelschule Höchst

Schneider Daniela Theresa N.  
Ulke Gerer Pius  
Gentian A. Santina B.  
Ellen P. Fejn  
Atjaho

  
Unterschrift  
Markus Bacher, e5-Teamleiter